

## HI HOW ARE YOU

### Meisterklasse Ute Mahler und Ingo Taubhorn Ostkreuzschule für Fotografie

Teilnehmende Fotograf\*innen:

Manuela Braunmüller, Steffi Drerup, Fred Hüning, Sabine Jaehnke, Karolin Klüppel, Peter Pietschmann, Katharina Poblitzki, Diego Reindel, Richard Rocholl, Frank Schirrmeister, Jan Vélez, Judith Weber

#### Ausstellung

21. November 2021 bis 30. Januar 2022

**Ort:** Kommunale Galerie Berlin, Hohenzollerndamm 176, 10713 Berlin

Öffnungszeiten: Di bis Fr 10-17 Uhr, Mi 10-19 Uhr, Sa und So 11-17 Uhr

Vom 24.12.2021 bis 1.1.2022 ist die Galerie geschlossen.

Eintritt frei

#### Eröffnung am Sonntag, 21. November 2021 von 12-17 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Zutritts-Regelungen: [www.kommunalegalerie-berlin.de](http://www.kommunalegalerie-berlin.de)

#### 13 Uhr Begrüßung

Heike Schmitt-Schmelz, Bezirksstadträtin

Elke von der Lieth, Kommunale Galerie Berlin

#### Einführung

Ute Mahler und Ingo Taubhorn

Mit der Gruppenausstellung *Hi How Are You* präsentiert die fünfte Meisterklasse der Ostkreuzschule für Fotografie vom 21.11.2021-30.01.2022 ihre Werkserien, die unter der Leitung von Ute Mahler (Fotografin/Mitbegründerin der Agentur Ostkreuz) und Ingo Taubhorn (Fotograf/ Kurator des Hauses der Photographie/ Deichtorhallen Hamburg) entstanden sind.

*Hi How Are You* – mit dieser Begrüßung eröffnen die 12 Absolvent\*innen einen visuellen Dialog, sei es mit unbekanntem Menschen oder mit engen Vertrauten, an bekannten Orten als auch in fremden Situationen. Und geben zugleich in ihren Arbeiten eine Antwort darauf, wie der Status Quo von Fotografie aktuell beschaffen ist: von dokumentarisch engagierten Serien über künstlerisch reflektierende Arbeiten hin zu poetischen Bildwelten.

„Hi – How are you?“ Mohammad und sein Sohn Ali, die Protagonisten der dokumentarischen Serie *Kommen Sie aus Europa?* von **Diego Reindel**, haben diese Frage auf der Flucht aus Afghanistan oft gehört. Aber welche Antwort gibt es darauf, wenn das komplizierte Asylsystem der EU eine Familienzusammenführung unmöglich erscheinen lässt? Familie steht auch im Fokus der Arbeiten von **Frank Schirrmeister** und **Karolin Klüppel**. Während Schirrmeister in *Die besten Jahre* einen subjektiven und intimen Blick auf das eigene, späte Vaterglück wirft, thematisiert Karolin Klüppel in *No Room of One's Own* in einer außergewöhnlichen Bildsprache die Absurdität des Mutterseins. **Steffi Drerup** wendet den Blick auf langzeitstillende Mütter – immer noch ein Tabu in unserer Gesellschaft – und zeigt sie in ihrer Portraitreihe *Mamma* als Heldinnen des Weiblichen.

Eine visuelle Neuverortung des Female Gaze unternimmt **Katharina Poblitzki** in *Fever Sea*, indem sie sich von dem bekannten Bildvokabular emanzipiert und ein vielschichtiges Bild des weiblichen Körpers zeichnet. In poetischer Sensibilität visualisiert **Judith Weber** das Spannungsfeld aus Maskulinität und Fragilität in ihrer Portraitserie *Bluebird*. Auf eine fotografische Spurensuche begibt sich **Jan Vélez** mit seiner Arbeit *La Casa de Oma*, in welcher der gebürtige Puerto Ricaner eine ihm unbekannte deutsche Heimat künstlerisch betrachtet. Mit *Present and Beyond* zeigt **Peter Pietschmann** in Portraits und übermalten Fotografien eine visuelle Meditation über Gegenwärtigkeit, Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Eine Zeitreise zu den Sehnsuchtsorten aus ihrer DDR Jugend unternimmt **Sabine Jaehnke** in *Funafuti*, die zugleich eine mediale Retrospektion über Erinnerung und persönliche Verortung darstellt. Dass kein Ort dem anderen gleicht, zeigt **Richard Rocholl** in der fiktionalen Erzählung *Bergland*, in welcher er die Schönheit industrieller Heimatlandschaften thematisiert. *Keine Angst vor Rot, Gelb und Blau* hat **Fred Hüning**, der in Stilleben gefundene Gegenstände anhand der Grundfarben arrangiert. Die Summe der einzelnen Teile erforscht **Manuela Braunmüller** in ihrer visuellen Recherche *One Chicken*. Indem sie jeden einzelnen Knochen eines Huhns abfotografiert, konfrontiert sie die Betrachtenden mit ihrer Beziehung zum meist verbreiteten Vogel der Welt.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation.

## Rahmenprogramm

### Artist Talk mit Katharina Poblitzki und Riya Lerner (in englischer Sprache)

Samstag, 27.11.2021, 14 Uhr

### Kuratorenführung mit Ingo Taubhorn

Sonntag, 5. Dezember 2021, 14 Uhr

### Kurator\*innenführung mit Ute Mahler und Ingo Taubhorn

Sonntag, 16. Januar 2022, 14 Uhr

### Pressefotos zum Download

Die Pressefotos stehen im Pressebereich unter [www.kommunalegalerie-berlin.de](http://www.kommunalegalerie-berlin.de) nach einer Anfrage an [info@kommunalegalerie-berlin.de](mailto:info@kommunalegalerie-berlin.de) zum Download bereit.

### Pressekontakt

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:


Elke von der Lieth, Leiterin Fachbereich Kultur / Kommunale Galerie Berlin

Gudrun Schaeffer, Öffentlichkeitsarbeit

T 030 9029 16704 (Galerie) | 030 9029 16710 (Durchwahl)

[info@kommunalegalerie-berlin.de](mailto:info@kommunalegalerie-berlin.de) | [www.kommunalegalerie-berlin.de](http://www.kommunalegalerie-berlin.de)

Kommunale Galerie Berlin | Hohenzollerndamm 176 | 10713 Berlin

Fonds für Ausstellungsvergütungen Bildender Künstlerinnen und Künstler und dem Ausstellungsfonds Kommunale Galerien	Senatsverwaltung für Kultur und Europa	<b>BERLIN</b>	
---	---	---------------	---



Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin,  
Abteilung Jugend, Familie, Bildung, Sport und Kultur,  
Fachbereich Kultur

**Kommunale  
Galerien  
Berlin**

